

EVANGELISCHE KIRCHE KARLSRUHE

Stadtsynode



Protokoll der Online-Sitzung am 16.04.2021, 18 Uhr

Beschlussfähigkeit: gegeben

Anwesende:

77 von 96 Stimmberechtigten anwesend / 9 beratende Synodale und 29 Gäste

Protokollantin: Marlene Kurtz

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

TOP	Thema	Ergebnis/Beschluss	verantwortlich	Termin
1	Formalia			
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Es sind 77 von 96 stimmberechtigten Mitgliedern der Stadtsynode anwesend. Die Zahl der Anwesenden wurde zu Beginn der Sitzung festgestellt und variiert im Laufe der Sitzung unwesentlich.		
1.2	Protokoll vom 05.02.2021	<p>Das Protokoll ist allen zugegangen. Anmerkungen/Einwände des Protokolls vom 5.02.21 sind allen Synodalen zugegangen und werden diesem Protokoll nochmals mit angehängt. (Anlage 1)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschluss: 67 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen</p> <p>Das Protokoll vom 05.02.2021 wird mit den beigefügten Anmerkungen genehmigt.</p> </div>	EKV	sofort
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	<p>Zur Tagesordnung liegen zwei Anträge von Herrn Dr. Lehmann vor:</p> <p>Antrag A: Behandlung unter Top 2.1</p> <p>Antrag B: Der Tagesordnungspunkt 2.1 wird ergänzt um 10 Minuten, in denen Herr Arnd Küppers von MaiConsulting sein Verständnis des erhaltenen Auftrags darstellt. Fragen können während dieser Zeit gestellt werden. Die Antworten von Herrn Küppers werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.</p> <p>Die Stadtsynode fasst folgende Beschlüsse:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschluss: 60 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen</p> <p>Der Antrag B von Herrn Dr. Lehmann wird angenommen.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Beschluss: 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen</p> <p>Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung aus Antrag B genehmigt.</p> </div>		

2	Aktuelles zum Prozess Kirche 2030			
2.1	Begleitung des strategischen Änderungsprozesses	<p>Antrag A von Herrn Dr. Lehmann</p> <p>Antrag A: um die notwendige Transparenz und Klarheit für den Prozess 2030 zu schaffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Mitgliedern der Stadtsynode wird <ol style="list-style-type: none"> a. der Text der Ausschreibung für den Beratungsauftrag, b. die Bewerbungsunterlagen von MaiConsulting, c. die Bewerbungsunterlagen der Firma Contract Karlsruhe, d. der Auftrag an die Firma MaiConsulting als Anlage dem Protokoll beigelegt, wobei Passagen mit rein finanziellem Inhalt geschwärzt werden können. 2. Auf der nächsten Synode werden in einer nicht-öffentlichen Sitzungsteil den Synodalen die in den Anlagen zum Protokoll geschwärzten Teile zum Vertrag mit MaiConsulting vorgestellt. <p>Das Präsidium der Stadtsynode hat den Antrag geprüft und festgestellt, dass für diesen Antrag der Stadtkirchenrat zuständig ist. Der Antrag wird an den Stadtkirchenrat weitergeleitet.</p> <p style="text-align: center;">- - -</p> <p>Die Synode wird über eine vom SKR veranlasste Ausschreibung für einen Beratungsauftrag an drei verschiedene Institute informiert: Firma Contract Karlsruhe, Führungsakademie Baden-Württemberg und MaiConsulting. Die Führungsakademie Baden-Württemberg hat für den angefragten Zeitraum keine ausreichenden Ressourcen für das Projekt und kein Angebot abgegeben.</p> <p>Die beiden anderen Bewerber haben ein Angebot abgegeben. Diese Angebote wurden von den SKR-Mitgliedern anhand von Kriterien bewertet.</p> <p>Bei 9 Stimmen für „MaiConsulting“, 3 Stimmen für „Contract“ sowie einer Enthaltung und einer Stimmengleichheit hat sich der SKR eindeutig für die Firma MaiConsulting ausgesprochen, vertreten durch Arnd Küppers. Inzwischen hat Arnd Küppers seine Arbeit aufgenommen.</p> <p>Frau Scheele-Schäfer übergibt die Moderation Herrn Arnd Küppers. Dieser stellt sich und seinen Beratungsauftrag vor. (Anlage 2)</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass Fragen zur Person und zum Beratungsauftrag an Herrn Küppers schriftlich als Anlage zum Protokoll beantwortet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was schlagen Sie vor: Wie gehen wir vor, eine gemeinsame, gemeinsam getragene und überzeugende Vision / ein Zukunftsbild zu entwickeln und uns nicht gleich zu Beginn vor allem mit den Strukturen zu beschäftigen? 		
2.2	Rückblick auf den Prozess bis heute	<p>Herr Küppers interviewt Frau Scheele-Schäfer und Dekan Dr. Schalla zu dem Prozess.</p> <p>Frau Scheele-Schäfer äußert sich zum holprigen und wenig gelungenem Start des Prozesses. Zum einen sei es die erste digitale Tagung</p>		

		<p>der Synode gewesen und den Synodalen und Gästen wurde zu wenig Zeit zum Nachfragen und Diskutieren gegeben. Im Nachhinein gibt sie zu bedenken, müsste viel mehr Zeit eingeräumt werden.</p> <p>Dr. Schalla betont den theologischen und geistigen Aspekt des Prozesses. Neben Zahlen, Fakten und Daten muss auch das Geistliche und Theologische eine Rolle spielen.</p>		
<p>2.3</p>	<p>Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen zum Prozess</p>	<p>Die am Veränderungsprozess Kirche 2030 beteiligten Ausschüsse und Arbeitsgruppen informieren über ihre bisherige Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuche in den Ältestenkreisen / Regionalräten (Anlage 3) Herr Goll berichtet anhand einer Präsentation über die Besuche von Mitgliedern des SKR-Vorstandes und der EKV. Etliche Ältestenkreise sowie Werke und Dienste wurden inzwischen besucht. Das Ziel der Besuche war das „zuhören“ und Fragen zu beantworten. • Kernteam und erweitertes Kernteam Dekan Dr. Schalla berichtet von den ersten Treffen der Kernteams und deren Aufgaben. Herr Dr. Schalla erläutert wer welche Entscheidungen trifft: Stadtkirchenrat entscheidet über Strukturen und Personaleinsatz. Die Synode entscheidet über den Gebäudemasterplan. Derzeit arbeitet der Finanzausschuss mit der EKV an belastbaren Zahlen, die für den Prozess Kirche 2030 benötigt werden. • Bericht Bauausschuss Herr Kerl, Vorsitzender des Bauausschusses berichtet: Der Bauausschuss erarbeitet derzeit Kriterien für Anträge von Baumaßnahmen der Gemeinden, die während des Baustopps gestellt werden. In der kommenden Sitzung wird mit einer baufachliche Expertise für das Konzept Kirche 2030 begonnen. • Synodale Arbeitsgruppe Frau Covolo, Frau Böhmig und Frau Scherz, Mitglieder der Synodalen Arbeitsgruppe berichten (Anlage 4) zu Arbeitsauftrag und Selbstverständnis der Arbeitsgruppe und bitten um kreative und qualifizierte Vorschläge zum Prozess Kirche 2030. • U 40 Gruppe Frau Unmüßig berichtet über die ersten Treffen der U 40 Gruppe. Die 10 Teilnehmer*innen befassten sich mit der Frage, welche menschlichen Bedürfnisse die Kirche in Karlsruhe auch in Zukunft bedienen oder erfüllen soll. • Homepage zum Prozess Kirche 2030 Herr Micein, Öffentlichkeitsbeauftragter der Evang. Kirche stellt die neue Homepage für den Prozess Kirche 2030 vor www.kirche2030-ka.de Ebenfalls gibt es eine extra für den Prozess Kirche 2030 eingerichtete E-Mail Adresse: kirche2030.karlsruher@kbz.ekiba.de • Zwischenbericht des Finanzausschusses zum Auftrag der Synode vom 5. Februar 2021: Errechnung des Einspar szenarios für den Stadtkirchenbezirk Karlsruhe Der Finanzausschuss hat in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Szenario entwickelt, mit dem das Delta zwischen Einnahmen und Ausgaben bis zum Jahre 2032 hochgerechnet wird. 		

		<p>Dazu hat der Finanzausschuss eine Arbeitsgruppe gebildet. (Soko Delta)</p> <p>Herr Becker, Herr Dr. Lehmann und Herr Bank stellen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe anhand einer Präsentation vor (Anlage 5)</p> <p>Die Stadtsynode fasst folgenden Beschluss:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschluss: 67 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen</p> <p>Die Stadtsynode nimmt die vorgestellte Berechnungsmethode und das daraus resultierende Finanzierungsdelta zur Kenntnis.</p> <p>Die Stadtsynode beauftragt den FIA unter Einsatz der vorgestellten Berechnungsmethode, Lösungsmöglichkeiten zur Verringerung des Finanzierungsdeltas zu erarbeiten.</p> </div>		
<p>2.4</p>	<p>Ausblick auf die nächste Synode</p>	<p>Es wurde ein Antrag von Dr. Martin Lehmann, Thomas Abraham, Christine Böhmig, Dr. Mathias Weis, Markus Wittig, Barbara Zwick zur nächsten Synode im Juli 2021 gestellt, Oberkirchenrat Martin Wollinsky und Dr. Fabian Peters als Gesprächspartner für eine moderierte Diskussionsrunde einzuladen.</p> <p>Aus dem Antrag: „Herr Dr. Peters wird gebeten die Freiburger Studie vorzustellen und aufzuzeigen, wie pro-aktiv die Entwicklung auch positiv gestaltet werden könnte. Herr Wollinsky wird gebeten detailliert darzustellen, welche Punkte in welchem Umfang und welcher Genauigkeit im Zielfoto oder als Zwischenschritte erwartet werden. Es wird erläutert, welche Ergebnisse zu erzielen sind, auf welchen Berechnungsgrundlagen dieses beruhen und in welche Formulare diese eingetragen werden sollen. Der Stadtsynode wird ausreichend Zeit gegeben in der Sitzung Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Auch werden Fragen im Nachgang gesammelt, beantwortet und transparent kommuniziert. Für diesen Teil der Stadtsynode werden die Ältesten im Kirchenbezirk als Gäste eingeladen.“</p> <p>Herr Dr. Lehmann erläutert den Antrag.</p> <p>Die Stadtsynode fasst folgende Beschlüsse:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschluss 1: 61 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen</p> <p>Die Stadtsynode beschließt, dem Antrag zu folgen und Oberkirchenrat Martin Wollinsky und Dr. Fabian Peters als Gesprächspartner für eine moderierte Diskussionsrunde in die nächste Sitzung der Stadtsynode am 9. Juli 2021 einzuladen.</p> <p>Der Stadtsynode wird ausreichend Zeit gegeben in der Sitzung Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Auch werden Fragen im Nachgang gesammelt, beantwortet und transparent kommuniziert.</p> </div>		

		<p>Beschluss 2: 58 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen Die Stadtsynode beschließt, zu dem in Beschluss 1 beschlossenen Tagesordnungspunkt in der Stadtsynode am 9. Juli 2021 die Ältesten im Kirchenbezirk als Gäste einzuladen.</p>		
3	Evangelische Kirche im Wandel	<p>Evangelische Kirche im Wandel - von einem tragenden Fundament, Abschieden und dem Aufbruch zu neuen Horizonten</p> <p>Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh ist zur Sitzung der Stadtsynode eingeladen und stellt seine Gedanken zum Zukunftsprozess der Kirche vor. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion. (Anlage 6)</p>		
4	Kita Landschaft 2030 (1. Lesung)	<p>Der Bereich der Kindertagesstätten befindet sich stetig im Wandel. Die Evangelische und die Katholische Kirche in Karlsruhe sind von diesem Wandel besonders betroffen, da die beiden Kirchen in den 40er Jahren die Kita-Landschaft aufgebaut haben und daher noch sehr viele Immobilien aus dieser Zeit besitzen. Diese Gebäude weisen zwischenzeitlich einen enormen Instandhaltungstau auf und bieten aufgrund des veralteten Raumangebotes nicht die Möglichkeit, eine zukunftsorientierte Kita-Arbeit zu ermöglichen.</p> <p>Die Stadtsynode hat im Jahre 2015 eine „Handlungsempfehlung 2025“ beschlossen, die als Anlage beigefügt ist. Aus dieser Handlungsempfehlung leitet sich für die Evangelische Kirchenverwaltung der Auftrag ab, ein zukunftsfähiges Konzept für den Betrieb der Kindertagesstätten der Evangelischen Kirche in Karlsruhe zu entwickeln.</p> <p>Das Konzept wurde in erster Lesung bereits in den Ausschüssen und dem Stadtkirchenrat vorgestellt. Nun soll das Konzept auch der Stadtsynode in erster Lesung präsentiert werden, damit seitens der Synode hierzu ein Meinungsbildungsprozess erfolgen kann.</p> <p>Wenn die Rückmeldungen bzw. Änderungswünsche der Synode und der Ausschüsse eingepflegt sind, soll in einer zweiten Lesung im Sommer dieses Jahres das Konzept „Kita-Landschaft 2030“ durch die Synode verabschiedet werden.</p> <p>Herr Honeck, Direktor der Evangelischen Kirchenverwaltung stellt das Konzept anhand einer Präsentation vor (Anlage 7). Im Anschluss erfolgt eine kurze Diskussion.</p> <p>Gern können Anregungen zum Konzept Kita Landschaft 2030 gegeben werden. Diese bitte an die Geschäftsstelle der Stadtsynode.</p>		
5	AG Umwelt	<p>In ihrer konstituierenden Sitzung hat die Synode die AG Umwelt initiiert. Die Gruppe hat inzwischen mehrfach getagt, Herr Rink als Vorsitzender der AG Umwelt berichtet von ihrer Arbeit.</p> <p>Die AG Umwelt setzt sich bei der Energiewahl für den Kirchenbezirk neben schon bezogenen Ökostrom auch für Biogas ein, so dass die Evangelische Kirche Karlsruhe bis 2030 klimaneutral sein wird. Die AG Umwelt hat sich ebenfalls mit dem Prozess Kirche2020 auseinandergesetzt und bringt folgende Vorschläge ein:</p>		

		<ul style="list-style-type: none"> • Alle Regionen bzw. Gemeinden müssen ein Umweltmanagementsystem wie den Grünen Gockel einführen oder mindestens die Energiemission durchführen • In der Verwaltung soll eine 50%-Stelle für Umweltfragen eingerichtet werden • Bei baulichen Veränderungen soll auf ökologisches Bauen geachtet werden • Bei allen Gebäuden, die erhalten bleiben, soll überprüft werden, ob eine Photovoltaikanlage installiert werden kann 		
6	Verschiedenes	<p>Frau Scheele-Schäfer beendet die Synode mit einem Segen.</p> <p>Termine der nächsten Synoden 2021: 09.07.2021 / 19.11.2021</p>		

Gez. Jutta Scheele-Schäfer (Vorsitzende)

Versand am: 30.04.2021